

SYSTEME ZUR STEUERUNG VON VERKEHRSFLÜSSEN

Das saarländische Wissenschaftsministerium unterstützt die Forschungsarbeiten an der Universität zur Erfassung und zur Steuerung von Verkehrsflüssen mit weiteren 120.000 €. Im Mittelpunkt der zweiten Phase des vom Saarbrücker Experimentalphysiker Professor Dr. Uwe Hartmann betreuten Projekts steht die Erfassung des fließenden Verkehrs im Innenstadtbereich und auf der Autobahn.

Professor Hartmann entwickelte von 1999 bis 2001 auf der Grundlage eines speziellen Systems, das auf der Messung magnetischer Felder basiert, den sogenannten „Traffic-Sensor“. Der mobile, kostengünstige und verlässliche Magnetosensor macht es möglich, alles Metallische zu erfassen - vom Pkw, Lkw und Motorrad bis hin zum Zug oder Flugzeug. In der Saarbrücker Innenstadt wurde in Kooperation mit dem Parkhausbetreiber Q-Park und der Fa. Siebert Industrieelektronik ein komplettes Demonstrationssystem im Parkhaus „Lampertshof“ installiert. Das System erfasst alle ein-fahrenden Fahrzeuge, zeigt die exakte Zahl der freien Parkplätze und deren genauen Standort an.

Zusammen mit dem St. Ingberter Unternehmen VOTRONIC, einer Entwicklungs- und Produktionsgesellschaft für elektronische Geräte, werden die am Lehrstuhl erarbeiteten Forschungsergebnisse in individuell zugeschnittene Verkehrslösungen umgesetzt.

Kontakt: Universität des Saarlandes,
Institut für Experimentalphysik,
Prof. Dr. Uwe Hartmann,
☎ (06 81) 3 02-37 99, E-Mail:
u.hartmann@mx.uni-saarland.de